



Im Fachbereich II: Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften der Universität Trier ist im Fach GERMANISTIK für das Aufgabengebiet der

EDV-Philologie im Rahmen des Historisch-Kulturwissenschaftlichen  
Forschungszentrums (HKFZ) Trier

vorbehaltlich der Zuweisung der Mittel zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zunächst befristet auf 1 Jahr mit der Möglichkeit zur Verlängerung auf insgesamt 3,5 Jahre (bis Ende 2011) zu besetzen:

**EDV-Philologe/Philologin (0,5 E 13 TV-L)**

Zu den Aufgaben gehören EDV-Philologie im Bereich der anwendungsorientierten Projekte (Digitalisierung, elektronische Erschließung usw.), Ausbau, Koordination und Drittmittelakquise im Bereich des Arbeitsbereichs "Technik und Wissensraum", Betreuung der Homepage und des Newsletters.

Einstellungsvoraussetzungen ist gemäß HochschulG Rheinland-Pfalz ein fachspezifischer Hochschulabschluss, möglichst in den Fächern EDV-Philologie, Computer-Philologie oder Kulturwissenschaftliche Informatik. Entsprechende Kenntnisse in Programmiersprachen und computerphilologische Kompetenzen werden vorausgesetzt.

Erwartet werden Flexibilität, Teamfähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Inhalte einzuarbeiten. Es besteht die Möglichkeit zur Promotion im philologischen bzw. kulturhistorischen/kulturinformatischen Bereich.

Das Historisch-Kulturwissenschaftliche Forschungszentrum (HKFZ) wurde im Herbst 2005 als gemeinsame Forschungseinrichtung der beiden rheinland-pfälzischen Universitäten Mainz und Trier gegründet. Das Zentrum bündelt Forschungsaktivitäten mit einer historischen Ausrichtung aus verschiedenen kulturwissenschaftlichen Disziplinen. Das historische Forschungsinteresse geht von der Überlegung aus, dass Beiträge zum Verständnis und zur Gestaltung aktueller gesellschaftlicher Strukturen nur auf der Grundlage systematischer Untersuchungen ihrer historischen Wurzeln geleistet werden können. Das Zentrum fördert eine arbeitsteilige inter- und transdisziplinäre Forschung, um so zu Ergebnissen zu kommen, die mit der konventionellen individuellen und einzelwissenschaftlichen Forschungstätigkeit in den Historischen Kulturwissenschaften nicht zu erzielen sind. Die Zusammenarbeit der beteiligten Forschungsprojekte und Fächer erfolgt aufgrund methodischer oder inhaltlicher Verknüpfungen im Sinne des formulierten inter- und transdisziplinären Anspruchs.



Weitere Informationen stehen auf der Homepage des Zentrums zur Verfügung:  
[www.hkfz.info](http://www.hkfz.info)

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.  
Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, ev. Schriftenverzeichnis sind bis zum  
**1.06.2008** zu richten an die Sprecherin des HKFZ Trier,  
Prof. Dr. Claudine Moulin, Universität Trier, Fachbereich II/ Germanistik, D-54286-Trier

Weitere Informationen können auch bei Frau Kathrin Geldermans eingeholt werden  
(Geschäftsführung HKFZ Trier, 0651/ 201 – 2318; E-Mail: [trier@hkfz.info](mailto:trier@hkfz.info))

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur als  
unbeglaubigte Kopie vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie  
werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.